

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Medienforum Heidelberg
Bericht über die Jahre 2007 und 2008

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. November 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	25.11.2009	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Kulturausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Sitzung des Kulturausschusses vom 25.11.2009

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine

B. Begründung:

Um die Information über die Kulturförderung der Stadt Heidelberg zu verbessern ist vorgesehen, in einem zweijährigen Turnus allen Institutionen mit einem jährlichen Zuschuss von über 50.000 Euro im Kulturausschuss die Gelegenheit zu Berichten über die zurückliegenden beiden Jahre zu geben.

Nachdem in der Sitzung des Kulturausschusses vom 27. Oktober 2009 das Kulturhaus Karlstorbahnhof vorgetragen hat, ist nun das Medienforum Heidelberg gebeten, über seine Tätigkeit in den Jahren 2007 und 2008 zu berichten.

Im Kulturbericht von 2006 heißt es über das Medienforum (Seite 28):

„Das Medienforum wurde 1990 als Zusammenschluss mehrerer Kino- und Medieninitiativen in Vereinsform gegründet. Seine Aufgaben sind der Betrieb eines Kommunalen Kinos und aktive Medienarbeit. Es war an der Gründung des Kulturhauses Karlstorbahnhof beteiligt und ist als ‚Karlstorkino‘ in dessen Räumen ansässig.

Das Kommunale Kino bedient in Heidelberg nicht nur den Sektor außerhalb der großen Mainstream-Ketten, sondern versteht es zugleich, sich auch neben einem gut geführten Programmkinobetrieb zu behaupten. Das Programm des Karlstorkinos zeichnet eine hohe Spezialisierung auf hochwertige, besonders auch internationale Filme aus. So richtet es in Kooperation mit Montpellierhaus und Kulturamt die jährlichen ‚Filmtage des Mittelmeers‘ aus. Im Bereich der Aktiven Medienarbeit besteht die Möglichkeit, selbst Filme und Videos zu produzieren. Neben Einweisung in die Technik werden weiterführende Seminare und Fortbildungen angeboten. Die aktive Medienarbeit umfasst eine Videowerkstatt, in der junge Cineasten ihre ersten Erfahrungen in der Praxis der Filmproduktion machen können. Neben der Vermittlung von Basiswissen ist dabei die berufsorientierende Arbeit ein wesentliches Ziel. Einige Nachwuchsfilmkarrieren haben hier ihren Anfang genommen.

Das Karlstorkino arbeitet eng mit dem Kulturhaus Karlstorbahnhof, aber auch mit vielen anderen Einrichtungen zusammen und beteiligt sich jedes Jahr an den Gemeinschaftsprogrammen. Für das Romantikjahr 2006 hat es einen Günderröde-Film produziert.“

Das Medienforum war bei der Gründung des Kulturhauses Karlstorbahnhof einer der Gesellschafter der Träger-GmbH. Mit der Neustrukturierung vor zehn Jahren wurde es wieder selbständig und ist seither Untermieter des Soziokulturellen Zentrums. Seit 2007 gibt es einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Heidelberg, der 2009 um weitere vier Jahre verlängert wurde und eine Abdeckung der Personalkostensteigerung von jährlich 800 Euro ab 2010 vorsieht. Das Medienforum erhielt 2007 und 2008 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 93.640 € von der Stadt Heidelberg. Das Land gewährt dem Medienforum über die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg komplementäre Mittel in Höhe von 50 % des kommunalen Zuschusses.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Aktive Medienarbeit / Medienforum Heidelberg (Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)
A 02	Weitere Informationen (Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)